

EINWOHNERGEMEINDE

INTER
LAKEN



Leitbild Energie 2022



Bereich Bauverwaltung

General-Guisan-Strasse 43 | Postfach | 3800 Interlaken | T +41 (0)33 826 51 21
bauverwaltung@interlaken.ch | www.interlaken-gemeinde.ch

Inhalt

Energiepolitik in Interlaken	3
Zweck der Energieleitsätze	3
Grundlagen und Erarbeitung der Energieleitsätze	3
Verbindlichkeit der Leitsätze	3
Energiepolitik	4
Entwicklungsplanung, Raumordnung	5
Kommunale Gebäude und Anlagen	5
Versorgung und Entsorgung	6
Mobilität	6
Interne Organisation	7
Kommunikation und Kooperation	7
Controlling	8

Genehmigung

Das Leitbild Energie 2022 wurde vom Gemeinderat an der Sitzung vom 4. Mai 2022 genehmigt.

Energiepolitik in Interlaken

Zweck der Energieleitsätze

Seit 2003 ist die Einwohnergemeinde Interlaken Trägerin des Labels Energiestadt. Interlaken hat in den letzten Jahren zahlreiche Massnahmen zu Gunsten erneuerbarer Energien und zur Förderung der Energieeffizienz umgesetzt. Bereits im Jahr 2002 hat der Gemeinderat die ersten Energieleitsätze genehmigt, welche laufend aktualisiert wurden. Sie bilden zugleich die Leitlinien für das energiepolitische Massnahmenprogramm. Die Umsetzung der darin verankerten Massnahmen führten im Energiestadt-Re-Audit 2019 zur bisher besten Bewertung von 66%.

Das vorliegende Leitbild Energie stellt ein übergeordnetes Instrument dar, welches die Richtung und die Grundsätze der kommunalen Energiepolitik mittel- bis langfristig definiert.

Wirtschaftliche und ökologische Gesichtspunkte stehen dabei im Gleichgewicht.

Grundlagen und Erarbeitung der Energieleitsätze

Interlaken ist Energiestadt und unternimmt die entsprechenden Anstrengungen, die Labelbewertung zu erhöhen. Sie praktiziert seit Jahren eine nachhaltige Energiepolitik. Das heisst, dass Massnahmen ökologisch, ökonomisch und auf den Nutzen für die Gesellschaft abgestimmt sind. Die Gemeinde lebt dabei in vernünftigem Mass aktiv eine Vorbildfunktion

Das Leitbild Energie mit den Energieleitsätzen wurden durch die Fachkommission Energie in Zusammenarbeit mit dem Bereich Bauverwaltung überarbeitet. Dabei wurden die vorhandenen Grundlagen wie die Strategischen Ziele des Gemeinderats (2021 – 2024), die Energieleitsätze (2017) sowie der überkommunale Richtplan Energie "Bödeli" (2021) berücksichtigt.

Verbindlichkeit der Leitsätze

Die Energieleitsätze stellen ein Bekenntnis der Gemeinde für eine Entwicklung in Richtung einer nachhaltigen Energieversorgung und -nutzung im Rahmen der wirtschaftlichen und politischen Machbarkeit dar.

Die Energieleitsätze werden bei sämtlichen direkt oder indirekt Energie relevanten politischen Entscheidungen sowie bei der täglichen Arbeit in der Verwaltung beachtet.

Die Energieleitsätze zur Energiepolitik orientieren sich an den sechs Bereichen des Labels Energiestadt und sind für die Behörden ein Instrument, um energiepolitisch sinnvolle Entscheidungen zu treffen.

Energiepolitik

Ziele	<p>Die Gemeinde Interlaken unterstützt die Ziele der Energiepolitik des Bundes, des Kantons Bern und der Regionalkonferenz Oberland-Ost. Grundlage dazu sind der überkommunale Richtplan Energie „Bödeli“ und der regionale Teilrichtplan Energie.</p> <p>Auf dem Weg zur Verwirklichung der 2'000 Watt-Gesellschaft bis 2050 strebt der Kanton Bern bis ins Jahr 2035 die 4'000 Watt-Gesellschaft an.</p>
Label Energiestadt	<p>Die Gemeinde Interlaken nutzt das Label Energiestadt als Führungsinstrument um die nachhaltige Entwicklung weiterzuführen.</p> <p>Das Erlangen des Energiestadt Gold-Labels ist bis zum Re-Audit 2026 erklärtes Ziel.</p>
Gesetze, Nachhaltigkeit	<p>Die Gemeinde Interlaken betreibt eine aktive Energiepolitik, welche die gesetzlichen Vorgaben sowie die Grundsätze der nachhaltigen Entwicklung (Wirtschaftlichkeit, Sozialverträglichkeit, Umweltverträglichkeit) berücksichtigt.</p> <p>Sie nutzt dabei die weitgehende Autonomie zu Vorschriften betreffend Energienutzung gemäss kantonalem Energiegesetz.</p>
Standort, lokale Wertschöpfung	<p>Die Gemeinde Interlaken stärkt mit Ihrer Energiepolitik den Standortvorteil, sowie die lokale Wertschöpfung in und um Interlaken.</p>

Entwicklungsplanung, Raumordnung

Ortsplanung	Die Gemeinde Interlaken berücksichtigt bei der Ortsplanung die Einsatzmöglichkeiten erneuerbarer Energien und die Energieeffizienz. Sie orientiert sich dabei am überkommunalen Richtplan Energie "Bödeli" und regionalen Teilrichtplan Energie.
Reglemente, Verordnungen	Die Gemeinde Interlaken beachtet beim Erlass von Reglementen, Verordnungen und Vorschriften diese energiepolitischen Leitsätze und setzt diese im Sinne der Verhältnismässigkeit um.
Überkommunaler Richtplan Energie "Bödeli"	Die Überkommunale Richtplan Energie "Bödeli" dient als behördenverbindliches Planungsinstrument. Die darin verankerten Massnahmen werden entsprechend umgesetzt.

Kommunale Gebäude und Anlagen

Planung, Erwerb, Unterhalt	Die Gemeinde Interlaken nimmt ihre Vorbildfunktion bei gemeindeeigenen Bauten wahr. Sie unterhält die gemeindeeigenen Gebäude und Anlagen unter Berücksichtigung der Energieeffizienz. Bei Sanierungen und Neubauten orientiert sich die Gemeinde am jeweils aktuellen Gebäudestandard von Energiestadt. Ein energieoptimierter Betrieb und Unterhalt der gemeindeeigenen Bauten wird umgesetzt. Die sparsame und effiziente Nutzung der Energie und der Einsatz von erneuerbaren Energien werden verstärkt.
Gemeindeverwaltung – betrieblicher Umweltschutz	Die Gemeinde Interlaken setzt sich bei ihren Mitarbeitern für ein energie- und ressourcensparendes Verhalten ein. Das energiesparende Benutzerverhalten sowie der sparsame Umgang mit Wasser werden in der Verwaltung sowie den Schulen gefördert. Die Gemeinde Interlaken führt eine umfassende Energiebuchhaltung über alle gemeindeeigenen Liegenschaften.

Versorgung und Entsorgung

Lokale Energiequellen	Die Gemeinde Interlaken ist bestrebt zu 100 Prozent erneuerbare Energie aus lokal vorhandenen Energiequellen zu beziehen.
Vision der Industrielle Betriebe Interlaken AG	Die Zusammenarbeit mit der Industrielle Betriebe Interlaken AG wird weiter gefördert. Ihre Vision "Wir und unsere Angebote werden bis 2035 klimaneutral" wird unterstützt.
Wärmeverbände	Auf der Grundlage des überkommunalen Richtplanes Energie „Bödeli“ werden Wärmeverbände angestrebt.
Ressourcen schonen	Die Bevölkerung wird für den bewussten Umgang mit Energie sensibilisiert und auf die Möglichkeit des Wassersparens aufmerksam gemacht.
Abfallbewirtschaftung	Die Abfallbewirtschaftung und die Stoffkreisläufe werden weiter optimiert und auf Potentiale für eine energetische Nutzung geprüft.

Mobilität

Verkehrslösungen	Die Gemeinde Interlaken fördert energieeffiziente Verkehrslösungen, insbesondere die öffentlichen Verkehrsmittel und den Fuss- und Veloverkehr. Bei der Gestaltung von Strassenräumen werden eine Aufwertung der Attraktivität und die Erhöhung der Sicherheit angestrebt (Temporeduktionen / Verkehrsberuhigungsmassnahmen / Schulwegsicherung).
E-Mobilität	Die Gemeinde Interlaken fördert eine nachhaltige Elektromobilität, insbesondere den Ausbau von öffentlichen Ladestationen in Zusammenarbeit mit der Industrielle Betriebe Interlaken AG. Bei Beschaffungen von kommunalen Fahrzeugen orientiert sich die Gemeinde an Beschaffungsempfehlungen bezüglich energieeffizienter Fahrzeuge. Wo möglich, sinnvoll und ökonomisch werden Elektrofahrzeuge beschafft.

Interne Organisation

Gebäudeunterhalt	<p>Die für den Gebäudeunterhalt verantwortlichen Personen werden regelmässig weitergebildet.</p> <p>Die Resultate der Energiebuchhaltung werden zur betrieblichen Optimierung und zur Verminderung des Energieverbrauchs genutzt.</p>
Beschaffungswesen	<p>Die Gemeinde Interlaken unterhält auf der Basis ökologischer Richtlinien ein Beschaffungswesen und nutzt wo immer möglich Synergieeffekte.</p> <p>Die Gemeinde Interlaken legt insbesondere auf eine ressourcenschonende Beschaffung (Beschaffungszyklen) wert.</p>
Organisation	<p>Mitarbeitende werden im Bereich Energie sensibilisiert und weitergebildet. Für die Umsetzung von Energieleitsätzen, Energierichtplan und Massnahmen Energiestadt werden die notwendigen personellen und finanziellen Ressourcen zur Verfügung gestellt.</p>

Kommunikation und Kooperation

Information, Beratung	<p>Die Gemeinde Interlaken fördert Energiesparmassnahmen, die Energieeffizienz und den Einsatz erneuerbarer Energieträger bei Privaten, Industrie und Gewerbe durch Informationen und Förderungen (Beiträge).</p> <p>Das Beratungsangebot wird in Zusammenarbeit mit der Industrielle Betriebe Interlaken AG und der Energieberatungsstelle der Regionalkonferenz Oberland-Ost abgedeckt.</p> <p>Mit einer verstärkten Kommunikation gegenüber Bevölkerung und ausgewählten Zielgruppen (Schulen, Grundeigentümern, Gewerbe, Industrie) soll die Sensibilisierung für ein energiebewusstes Handeln erreicht werden.</p>
Vorbildfunktion, Glaubwürdigkeit	<p>Die Gemeinde Interlaken nimmt durch energie- und ressourcenschonendes Handeln und Verhalten ihre Vorbildfunktion gegenüber der Bevölkerung wahr und trägt dadurch zur Glaubwürdigkeit der kommunalen Energiepolitik bei.</p>
Kooperation	<p>Die Gemeinde Interlaken fördert bei der Umsetzung ihrer Energiepolitik die Zusammenarbeit mit der Industrielle Betriebe Interlaken AG, dem (lokalen) Gewerbe, Verbänden, Organisationen und Fachstellen, umliegenden Gemeinden, der regionalen Energieberatungsstelle Oberland-Ost sowie weiteren Interessengruppen.</p>

Controlling

Massnahmen	Die detaillierten Massnahmen werden im energiepolitischen Massnahmenprogramm sowie im überkommunalen Richtplan Energie "Bödeli" definiert.
Überprüfung der Zielsetzungen	Die Zielsetzungen werden im Zusammenhang mit dem jährlichen Zwischenbericht des energiepolitischen Massnahmenprogramms durch die Fachkommission Energie überprüft und dem Gemeinderat zur Kenntnis eröffnet.
Leitbild Energie	<p>Das Leitbild Energie wird jeweils nach Erlass der Strategischen Ziele des Gemeinderats für die neue Legislaturperiode überprüft und wenn nötig vom Gemeinderat neu beschlossen.</p> <p>Ausserordentliche Anpassungen am Leitbild Energie sind angezeigt, wenn Änderungen in übergeordneten Rechtsprechungen erfolgen.</p>